

D I E N S T B L A T T

D E R H O C H S C H U L E N D E S S A A R L A N D E S

2016	ausgegeben zu Saarbrücken, 12. Juli 2016	Nr. 27
------	--	--------

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES Seite

Ordnung zur Änderung der Anlage 2
 – Fachspezifische Bestimmungen für den Kernbereich-Master-
 Studiengang Sportwissenschaft
 Vom 28. April 2016..... 216

Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Kernbereich-Master-
 Studiengang Sportwissenschaft
 Vom 28. April 2016..... 218

Ordnung zur Änderung der Anlage 2

– Fachspezifische Bestimmungen für den Kernbereich-Master-Studiengang Sportwissenschaft

Vom 28. April 2016

Die Fakultät 5 (Philosophische Fakultät III – Empirische Humanwissenschaften) der Universität des Saarlandes hat auf Grund von § 59 Universitätsgesetz vom 23. Juni 2004 (Amtsbl. S. 1782), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Oktober 2014 (Amtsbl. S. 406) die Anlage 2 der Prüfungsordnung der Fakultät 5 (Philosophische Fakultät III – Empirische Humanwissenschaften) der Universität des Saarlandes für Bachelor- und Master-Studiengänge vom 5. November 2015 (Dienstbl. 2016, Nr. 15, S. 114) durch folgende Ordnung zur Änderung der Anlage 2 – Fachspezifische Bestimmungen für den Kernbereich-Master-Studiengang Sportwissenschaft geändert, die nach Zustimmung des Senats und des Universitätspräsidiums der Universität des Saarlandes hiermit verkündet werden.

Artikel 1

Die Anlage 2 – Fachspezifische Bestimmungen für den Kernbereich-Master- Studiengang Sportwissenschaft vom 27. Februar 2014 (Dienstbl. Nr. 44, S. 616) wird wie folgt geändert:

§ 30 erhält folgende Fassung:

„§ 30 Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Zugang zum Master-Studium setzt voraus:

1. einen mindestens sechsemestrigen Bachelor in Sportwissenschaft oder äquivalenten Hochschulabschluss im Umfang von mindestens 180 Credit Points; in begründeten Ausnahmefällen können auch Abschlüsse in anderen Studienfächern anerkannt werden;
2. die besondere Eignung des Bewerbers/der Bewerberin zum Master-Studium. Diese wird nachgewiesen durch einen Bachelor-Abschluss mit der Gesamtnote von 2,5 oder besser;
3. oder bei Bachelor-Absolventen, die dem Kriterium der vorläufigen Gesamtnote von 2,5 oder besser nicht genügen, durch ein Auswahlgespräch mit zwei Prüfern. Beurteilt wird die Qualifikation in den natur- und sozialwissenschaftlichen Kernfächern der Sportwissenschaft sowie der Methodenlehre und Statistik. Über den Verlauf und das Ergebnis des Auswahlgesprächs wird ein Protokoll geführt.

(2) Ausländische Studienbewerber, die ihren Abschluss nach Absatz 1 in einem nicht deutschsprachigen Studiengang erworben haben, müssen vor der Immatrikulation deutsche Sprachkenntnisse mit der bestandenen „Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber“ Stufe 3 oder dem TestDaF Niveaustufe 5 nachweisen.

(3) Bewerberinnen/Bewerber, die Ihr Bachelor-Abschlusszeugnis zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorlegen können, können vorläufig zum Masterstudium zugelassen werden und führen den Nachweis der Qualifikation für den Masterstudiengang durch die Vorlage einer entsprechenden Leistungsübersicht zu allen bereits bestandenen und noch ausstehenden Prüfungen. Voraussetzung einer Bewerbung ist der Nachweis von mindestens 150 Credits Points nach dem European Credit Transfer System (ECTS) sowie eine vorläufige Durchschnittsnote von 2,5 oder besser. Das Bachelor-Abschlusszeugnis ist innerhalb eines Semesters nach Beginn des vorläufigen Masterstudiums nachzureichen.“

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, 30. Juni 2016

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'V. Linneweber', written in a cursive style.

Der Universitätspräsident
(Univ.-Prof. Dr. Volker Linneweber)

Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Kernbereich-Master-Studiengang Sportwissenschaft

Vom 28. April 2016

Die Fakultät 5 (Philosophische Fakultät III – Empirische Humanwissenschaften) der Universität des Saarlandes hat auf Grund von § 54 Universitätsgesetz vom 23. Juni 2004 (Amtsbl. S. 1782), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Oktober 2014 (Amtsbl. S. 406) und auf der Grundlage der Prüfungsordnung der Fakultät 5 (Philosophische Fakultät III – Empirische Humanwissenschaften) der Universität des Saarlandes für Bachelor- und Master-Studiengänge vom 5. November 2015 (Dienstbl. Nr. 15, S. 114) folgende Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Kernbereich-Master-Studiengang Sportwissenschaft erlassen, die nach Zustimmung des Senats der Universität des Saarlandes hiermit verkündet wird:

Artikel 1

Die Studienordnung für den Kernbereich-Master-Studiengang Sportwissenschaft vom 27. Februar 2014 (Dienstbl. Nr. 44, S. 619) wird wie folgt geändert:

In § 7 Abs. 4 Übersicht 2 wird gestrichen

Spezielle Anwendungsfelder der Bewegung- und Sporttherapie (S)	Bewegungstherapie in der Neurologie oder	S	5	2	3	KKT (b)
	Bewegungstherapie in Psychosomatik und Psychotherapie	S			3	

und ersetzt durch:

Bewegungstherapie in der Neurologie		S	5	2	3	KKT (b)
Bewegungstherapie in Psychosomatik und Psychotherapie		S	5	2	3	KKT (b)

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, 30. Juni 2016



Der Universitätspräsident
(Univ.-Prof. Dr. Volker Linneweber)